

Angesichts all der speziellen Umstände ist nicht so leicht abzuschätzen, was Stahmer aus eigener Überzeugung im Sinne des Hitlerregimes tat und was aus Angst um seine Familie, seine Schwiegermutter, seine Frau, seine zwei Söhne im Krieg und die eigene Person.

Häftling und Prozesszeuge in Tokio

Nach der japanischen Kapitulation Anfang September 1945 und dem Einzug der Amerikaner stand Stahmer zuerst für einige Monate in einem Hotel in «Honorable Custody», unter Diplomaten-Hausarrest, und wartete auf Repatriierung. Doch Anfang 1946 wurde er unversehens von der amerikanischen Behörde verhaftet. Vormalige Angehörige seiner Botschaft – so Dr. Erich Boltze und Hans Ulrich von Marchtaler, die wie Wickert später wieder Diplomaten der Bundesrepublik wurden – hatten ihn den Amerikanern als unbeugsamen Nationalsozialisten und gefährlichen Kriegstreiber an Ribbentrops Seite charakterisiert. Stahmer wurde nun am 9. Januar 1946 als «a probable war criminal», als «mutmasslicher Kriegsverbrecher», ins Sugamo-Gefängnis verlegt.⁴⁴ Dort sassen auch die japanischen Kriegsverantwortlichen ein, dazu 15 Deutsche. Stahmer traf dort den gefesselten Kriegspremier General Hideki Tojo, den er bewunderte, wieder.⁴⁵

Stahmer wurde indes in Tokio nicht angeklagt, sondern nach 13 Monaten aus dem Sugamo-Gefängnis im Februar 1947 wieder in Hotel-Hausarrest entlassen. Er wurde darauf im Kriegsverbrecherprozess gegen Tojo und weitere japanische Generäle und Verantwortliche als Zeuge beigezogen, wegen seiner Insiderkenntnisse, die er in den Dreimächtepaktverhandlungen und später als Botschafter gewonnen hatte. Punkt 5 der Anklage gegen die japanischen Kriegsverantwortlichen lautete, der Dreimächtepakt von 1940 habe eine Verschwörung zur Kriegsauslösung bezweckt. Stahmer avancierte im Prozess vor dem Internatio-

44 Dokumente des GHQ/SCAP in Tokio über die Verhaftung von Ex-Botschafter Stahmer, 26. und 27. Dez. 1945, mit Aussagen von Dr. Erich Boltze und Hans Ulrich von Marchtaler, Kopien aus den National Archives, Washington, Privatarchiv Heinz-Dieter Stahmer, Koblenz.

45 Heinrich Georg Stahmer, *Japans Niederlage – Asiens Sieg, Aufstieg eines Grösseren Ostasien*, Bielefeld 1952, S. 6.